



Unter der Schirmherrschaft von Prof. Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission a.D.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Europa-Universität Viadrina und die Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft e.V. laden Sie ein

in den Senatssaal der Europa-Universität Viadrina zur

„Deutschland-Konferenz zur Mitarbeiterbeteiligung“

- ***Reform des Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetzes und Fortentwicklung der EU-Agenda***
- ***Vorstellung eines nationalen Mitarbeiterbeteiligungskonzeptes für KMU (deutscher ESOP)***

*Montag, 30. Mai 2011 – 13.00 bis 19.00 Uhr und
Dienstag, 31. Mai 2011 – 9.00 bis 13.00 Uhr*

**Senatssaal
Universitätshauptgebäude
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt/Oder**

Autobahnabfahrt
A12 „Frankfurt/Oder – Süd“
Fernbahn: von Berlin RE1 bis
Frankfurt/Oder Hbf, dann
Tram 2/3 oder Busse Richtung
Grenzbrücke bis Oderturm

Mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des Kelso Institute for the Study of Economic Systems.



**EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)**



This project is funded by the
European Union.

MONTAG, den 30. Mai

13.00 – 13.15 Uhr
Registrierung

13.15 – 13.30 Uhr
Dr. Gunter Pleuger, Präsident der Europa-Universität Viadrina
Begrüßung und Eröffnung der Konferenz

13.30 – 15.00 Uhr
Sektion 1 – MAB als Instrument der Wirtschaftspolitik

Eröffnungsvortrag:
Prof. Günter Verheugen, Vizepräsident der EU-Kommission a.D.
„Finanzielle Partizipation und Europäische Industriepolitik“

Max Stelzer, Vorstand voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung
„Strategische Mitarbeiterbeteiligung – Schutz vor feindlicher Übernahme“

Alexander Graf von Schwerin, EWSA Gruppe II
„Europäische Initiativen zur MAB – der EWSA-Initiativstellungnahme SOC 371“

Dr. Arkadiusz Radwan, Präsident des Allerhand Instituts Krakau
„Die polnische Ratspräsidentschaft 2011 – MAB, Teil der 2020 Strategie“

15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.45 Uhr
Sektion 2 – Vorstellung des deutschen ESOP-Modells

Prof. Dr. Jens Lowitzsch, Europa-Universität Viadrina
„Das Deutsche ESOP-Modell, Instrument der Unternehmensnachfolge“

Prof. Dr. Stefan Kudert, Europa-Universität Viadrina
„Fiskalische Behandlung – Nachgelagerte Besteuerung“

Dr. Andreas Prechtel, Geschäftsführer Frankfurter Fondsbank
„Nicht-diversifizierte Mitarbeiterfonds aus Sicht der Kapitalverwalter“

16.45 – 17.15 Uhr Pressekonferenz

17.15 – 18.45 Uhr
Sektion 3 – MAB, Sozialstaat und Beschäftigungspolitik

Prof. Dr. Dr. h.c. Herwig Roggemann, Inter-Universitäres Zentrum, FU Berlin
„'Eigentümergeellschaft' der Nicht-Eigentümer im Sozialstaat“

Prof. Dr. Georg Stadtmann, Europa-Universität Viadrina
„Finanzielle Partizipation und makro-ökonomische Effekte“

Prof. Dr. Arnaud Lechevalier, Europa-Univ. Viadrina / Universität Paris I
„MAB ein Baustein für die beschäftigungspolitischen Leitlinien der EU?“

19.00 – 22.00 Uhr Cocktail und Buffet

DIENSTAG, den 31. Mai

9.00 – 10.30 Uhr

Sektion 4 – Fokus Mittelstand

Marie-Luise Dött, Präsidentin des BKU *
„Das Nachfolgeproblem des deutschen Mittelstands“

Walter Ernst, ehem. Geschäftsführer Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH *
Praxisbeispiel Unternehmensnachfolge in KMU

Dr. Heinrich Beyer, AGP
„Einführung von ESOP-Konzepten in deutschen KMU“

Patricia Kelso, Präsidentin des Kelso-Instituts
„50 Jahre ESOPs in KMU - Erfahrungen aus den USA“

10.30 – 10.45 Uhr Kaffeepause

10.45 – 11.45 Uhr

Sektion 5 – MAB vor dem Hintergrund der Krise

Dietmar Hexel, Mitglied im Bundesvorstand des DGB
„Strategische Beteiligung und Beteiligung in der Unternehmenskrise“

Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin Humboldt-Viadrina School of Governance*
„Bessere Corporate Governance durch Mitarbeiterkapitalbeteiligung?“

Peter Clever, BDA-Hauptgeschäftsführung *
„MAB als Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen“

Prof. Dr. Bernd Waas, J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt/Main
„Tarifautonomie, Betriebsverfassung und Finanzielle Partizipation“

11.45 - 12.45 Uhr,

Sektion 6 – Runder Tisch

Moderation: Jo Goll, RBB

Dietmar Hexel, Mitglied des Bundesvorstands des DGB
Elmar Brok, MEP *

Dr. Arkadiusz Radwan, Präsident des Allerhand Instituts Krakau
Prof. Dr. Dr. h.c. Herwig Roggemann, Inter-Universitäres Zentrum
Prof. Dr. Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina *
Winfried Menrad, MEP a.D.

13.00 – 14.00 Uhr Imbiss, Verabschiedung der Teilnehmer

14.00 – 16.00

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. iur. Jens Lowitzsch
Kelso-Professur für Rechtsvergleichung, Osteuropäisches Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik an der Europa-Universität Viadrina
„A power over a man's support is a power over his will“ – An essay on property in response to Tony Judt

* Angefragt

„Ein Stück vom Kuchen“ für Mitarbeiter

Im Hinblick auf die 2020 Strategie, die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen sowie auf das europäische Sozialmodell fordert nunmehr die im Herbst 2010 im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) verabschiedete Initiativstellungnahme **SOC 371** „Mitarbeiterbeteiligung in Europa“ gerade die Förderung solcher Konzepte für KMU.

Auch in Deutschland ist mit dem deutschen Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz vom 7. März 2009 das Thema auf der politischen Agenda erschienen.

Die Konferenz will nun Vorschläge zur Reform des deutschen Gesetzes sowie zur Fortentwicklung der europäischen Agenda formulieren. Im Kontext der weiteren europäischen Integration wird ein deutsches Mitarbeiterkapitalbeteiligungskonzept für KMU, der deutsche ESOP, vorgestellt.

Die Reformvorschläge fußen hinsichtlich der Modellentwicklung auf dem in den USA und einer Reihe europäischer Länder in der Praxis seit mehr als 50 Jahren bewährten und äußerst erfolgreichen ESOP-Konzept.

Die Veranstaltung ist eine von insgesamt neun nationalen Konferenzen, die im Rahmen des „Pro-EFP“-Projektes in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten stattfinden, organisiert von den jeweiligen nationalen Projektpartnern. Unter dem Motto „A Piece of the Cake“ finden diese mit der „Woche der Finanziellen Partizipation“ im EWSA in Brüssel vom 17.-19. Oktober 2011 ihren Abschluss.

Das Pro-EFP-Projekt selbst wird von einem europäischen Konsortium aus 27 Organisationen implementiert, wobei das Zentrum für deutsches, kroatisches, europäisches Recht und Rechtsvergleichung am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin federführend ist.

Antwort bis 22. Mai 2011 an:

Fax: +49 335 5534-72566

E-Mail: hanisch@europa-uni.de

Name:

Institut:

Kontakt:

Ich werde an der Konferenz am 30. und 31. Mai 2011 teilnehmen:

Ich werde nur am 30. Mai 2011 an der Konferenz teilnehmen:

und bleibe zum Empfang am Abend

Ich werde nur am 31. Mai 2011 an der Konferenz teilnehmen:

und bleibe zum Imbiss am Mittag

Im City Park Hotel in Frankfurt/Oder – in unmittelbarer Nähe zum Tagungsort und zum Bahnhof – halten wir ein Zimmer-Abrufkontingent für die Nacht vom 30. Mai auf den 31. Mai 2011 zum Sonderpreis von EUR 55 pro Einzelzimmer bereit, von dem Sie gern Gebrauch machen können. Bitte kontaktieren Sie dazu bis zum 20. Mai 2011 das Hotel:

City Park Hotel
Lindenstraße 12
15230 Frankfurt/Oder

Tel.: +49 335 5532-0
Fax: +49 335 5532-605
E-Mail: info@citypark-hotel.de
<http://www.citypark-hotel.de/>

Sie erreichen Frankfurt/Oder von Berlin bequem mit dem Regionalexpress RE1 (Fahrzeit ca. eine Stunde), der grundsätzlich halbstündlich verkehrt (von den Bahnhöfen Berlin Wannsee, Berlin Hauptbahnhof, Berlin Friedrichstraße, Berlin Alexanderplatz, Berlin Ostbahnhof). Eine elektronische Kopie des Fahrplans liegt bei.

